

Parodontose- behandlung

Patienteninformation →



Photodynamische Therapie

→ Die Antimikrobielle Photodynamische Therapie ist eine schonende und schmerzfreie Behandlungsmethode ohne Nebenwirkungen. Sie basiert ebenfalls auf einem speziellen Laserverfahren.

→ Wie funktioniert die Antimikrobielle Photodynamische Therapie?

Zunächst werden Zahnfleisch- und Knochentaschen professionell gereinigt, um die weichen und harten Beläge zu entfernen und die Bakterienzahl zu reduzieren.

Danach wird eine blaue Farblösung in die Zahnfleisch- und Knochentaschen eingebracht. Diese Lösung ist ein sogenannter Photosensitizer, das heißt ein Farbstoff, der auf Laserlicht einer bestimmten Wellenlänge reagiert.

Die Farbstoffmoleküle heften sich an die Bakterienmembran, sodass die Bakterien angefärbt werden. Schließlich erfolgt die Belichtung mit einem sanften Therapielaser. Durch das Laserlicht kommt es zur Bildung von aktivem Sauerstoff, der die Bakterienmembran schädigt und so die Bakterien zerstört.

Diese einfache und schnelle Therapie ist seit vielen Jahren medizinisch erprobt und wird von namhaften Wissenschaftlern empfohlen.

In vielen Fällen wird durch die photodynamische Therapie der Einsatz von Antibiotika oder chirurgische Maßnahmen überflüssig.



Für sämtliche Fragen rund um Ihre Zahngesundheit steht Ihnen jederzeit gerne unser Team zur Verfügung!

- Implantologie Spezialist DGZI
- Ästhetische Zahnheilkunde
- Parodontologie
- Chirurgie
- Laserzahnheilkunde

→ Unsere Sprechzeiten

Mo · Di · Do 8.00 Uhr - 18.00 Uhr

Mi · Fr 8.00 Uhr - 13.00 Uhr

sowie nach Vereinbarung



Gemeinschaftspraxis für
Zahnheilkunde & Implantologie

Dr. Jörg Gustmann (MSc)
Dr. Barbara Gustmann

Westenhellweg 128 44137 Dortmund
Tel. 0231. 14 36 29 Fax 0231. 14 55 92
info@24your-smile.de www.24your-smile.de



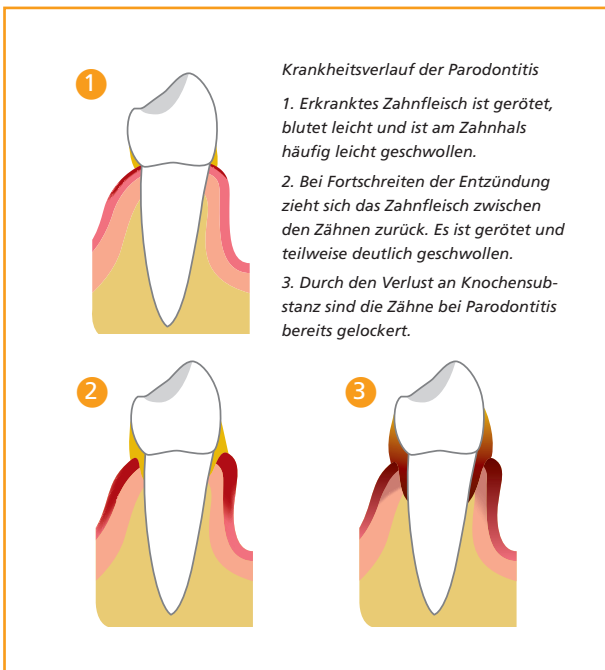
Gemeinschaftspraxis für
Zahnheilkunde & Implantologie

Dr. Jörg Gustmann (MSc)
Dr. Barbara Gustmann

Die Parodontosebehandlung

→ Unter Parodontitis versteht man die Entzündung, also eine Erkrankung des Zahnfleisches. Es bilden sich Ablagerungen in den Zahnfleischtaschen und an den Zahnwurzeloberflächen, genannt Konkrementen. An diesen Konkrementen haften krankheitserregende Bakterien, die wiederum zu Herzerkrankungen, Schlaganfall oder Nierenschäden führen können. Vor allem Diabetiker sind stark gefährdet, eine Parodontitis zu entwickeln.

Um den Zahn herum bewirken die mit Bakterien behafteten Auflagerungen unbehandelt einen Schwund des umliegenden Knochens und führen damit zu einer Lockerung und schließlich zum Verlust des Zahnes!



Gute Heilungschancen

→ Eine gründlich durchgeführte Parodontosebehandlung, also eine Zahnfleischbehandlung, hat gute Heilungschancen. Sie besteht aus Vorbehandlungen, in denen Zahnstein und Beläge gründlich entfernt werden (professionelle Zahnreinigung) sowie einer fundierten Mundhygieneunterweisung seitens einer zahnmedizinischen Prophylaxe-Assistentin. Die eigentliche Zahnfleischbehandlung erfolgt auf Wunsch unter lokaler Betäubung und sieht das gewissenhafte Entfernen der Konkrementen und anderer Beläge vor. Dies geschieht mit Handinstrumenten (Küretten) und mit einem Ultraschallgerät. Ziel der gesamten Behandlung ist ein völliges Ausheilen des entzündeten Zahnfleisches und des dazugehörigen Zahnfaches.

Diese Basisbehandlung wird normalerweise von der Krankenkasse vollständig übernommen, sofern das „Maß des wirtschaftlichen, ausreichenden und zweckmäßigen“ nicht überschritten wird.

Lasertherapie

→ Des Weiteren haben Sie in unserer Praxis die Möglichkeit, eine schonende und schmerzarme Lasertherapie als sinnvolle

Unterstützung der Parodontosebehandlung zu erhalten. Der Laser bewirkt eine starke Keimverarmung in den Zahnfleischtaschen und auf den Zahnwurzeloberflächen. Dies führt zu einem schnellen Rückgang der Parodontitis.

Zur Erhaltung des Therapieergebnisses bedarf es regelmäßiger Nachkontrollen und halbjährlicher Prophylaxe-Sitzungen mit professionellen Zahnreinigungen.

Werden bei diesen Kontrollen wieder entzündete Taschen aufgespürt, müssen sie nachbehandelt werden. Eine intensive häusliche Zahnpflege mit optimaler Putztechnik ist beizubehalten.

